

I. Beilage zu No. 4. XX. Jahrgang.

Da die Salatblätter saftig sind und nicht so leicht welk werden, unterließ ich dann auch das Eingraben in die feuchte Erde. Die Raupen erreichten im Verhältnis zum Falter eine ganz respektable Größe, und als sie durch unruhiges Umherkriechen anzeigten, daß sie nach einem geeigneten Platze zur Verpuppung suchten, machte ich ihnen in einem Kasten mit Drahtwänden und -Deckel eine Mischung von gesiebter Weidenerde und gesiebttem Sand, ziemlich stark durchfeuchtet, zurecht. Eine Zeitlang liefen sie noch unruhig im Kasten umher, bis sie sich sämtlich in die Erde eingruben. Ich bedeckte die Erdschicht mit feuchtem Moos, das ich nie ganz trocken werden ließ, brachte den Kasten in eine luftige Kammer und überließ die Puppen ungestört sich selbst. Mitte September nahm ich die Puppen vorsichtig aus der Erde — es waren 5 ♀♀ und 5 ♂♂ — und legte sie nach Geschlechtern getrennt in gesonderte Abteilungen des Kastens, da ich eine Paarung in der Gefangenschaft verhüten wollte. Die Puppen grub ich seicht in oben beschriebene Erdmischung ein. Ende September brachte ich den Puppenkasten in die Sonne, das Moos ab und zu befeuchtend. In der ersten Woche des Oktober schlüpfen 7 gut entwickelte Falter: 4 ♂♂ und 3 ♀♀. Ein ♀ wurde aus Versehen durch den Deckel des Kastens zerquetscht, die beiden anderen trug ich an einem sonnigen Vormittage auf eine nahe Waldwiese, wo sich auch bald freie ♂♂ einstellten und die Paarung erfolgte. Wo bleiben nun die drei andern Puppen? Trotzdem ich dieselben wegen der bald eintretenden rauhen Witterung in das geheizte Zimmer brachte und hier ungefähr 4 Wochen beließ, ist kein Falter mehr geschlüpft. Da aber die Puppen, die ich jetzt (14. Januar) in einem ungeheizten Zimmer habe, noch leben, nehme ich an, daß sie nächsten Herbst den Falter ergeben werden. Ja, ich halte es für wahrscheinlich, daß bei früh eintretendem Froste auch ein Prozentsatz der freien Puppen überwintert. Die Lebensverhältnisse von *dumi* lassen meine Vermutung vielleicht als begründet erscheinen. Wenn man bedenkt, daß die Flugzeit nur sehr kurz ist — hier 1. Hälfte des Oktober — so könnte leicht der Fall eintreten, daß bei ungünstiger Witterung während der Flugzeit — auch vorigen Herbst war, wie gesagt, der Flug durch rauhes und nasses Wetter sehr beeinträchtigt, und *dumi*-Eier sind dieses Jahr geradezu eine Rarität — diese Art nicht für genügende Fortpflanzung zu sorgen im stande wäre und bald auf den Aussterbetat gesetzt würde. Ueber das Schicksal meiner 3 Puppen werde ich seinerzeit berichten.

Für jene geehrten Mitglieder, denen die interessante Lebensweise von *dumi* unbekannt sein sollte, führe ich zum Schluß noch folgendes an: An sonnigen Vormittagen schlüpfen die Falter, und die ♂♂ jagen im schnellsten Zickzackfluge über die herbstliche Wiese dahin, um die ruhig sitzenden ♀♀ zum Zweck der Paarung aufzusuchen. Letztere währt nur kurze Zeit (etwa 15 bis 20 Minuten), und sogleich nach derselben findet die Eiablage statt. Das ♀ erhebt sich, um sich hie und da niederzulassen und die Eier in unregelmäßigen Klümpchen an Blätter und Stengel niederer Pflanzen abzusetzen. Wenn es den Leib nicht um solche Pflanzenteile krümmen kann, ist es ihm fast unmöglich, die Eier von sich zu geben. Uebrigens geschehen alle

Funktionen der Tierchen mit einer Hast, ja ich möchte sagen Aengstlichkeit, die erkennen läßt, daß keine Zeit zu verlieren ist. Etwa in einer Stunde sind sämtliche Eier abgesetzt (200—300), und bald geht das kleine Geschöpf den Weg alles Irdischen — es stirbt, ohne sich die schöne Welt weiter ansehen zu haben.

F. Hoffmann, Winzenberg b. Koppitz.

Ein Beitrag zur Zucht von *Charaxes jasius* L.

Von Reinberger-Tilsit

Die Winterzucht von *Charaxes jasius* L. war in früheren Artikeln der Entomologischen Zeitschrift als derart leicht und verlustlos geschildert worden, daß ich in diesem Winter damit einen Versuch zu machen beschloß. Die Resultate waren, wie ich vorweg bemerke, derart schlecht, daß es vielleicht von allgemeinerem Interesse ist, wenn ich kurz darüber berichte. Vielleicht kann dadurch mancher andere Züchter vor Verlusten bewahrt werden.

Von 12 Raupen, die ich Ende Dezember 1905 erhielt, erzog ich 3 (!) Schmetterlinge, nämlich gerade so viel, als Raupen zur Verpuppung gelangt waren. Von den Raupen standen 10 vor der letzten Häutung, 2 vor der vorletzten. Von den erstgenannten starben 2 bei der Häutung. Die übrigen 10 überstanden die Häutung, bezw. die Häutungen, gut, ergaben aber, wie bereits erwähnt, nur 3 Puppen; der Rest von 7 starb und zwar immer unter denselben Erscheinungen: die Raupen hörten plötzlich auf zu fressen, wurden schlaff, entleerten schwarze Flüssigkeit aus Mund und After und verendeten dann. Bei manchen ging es schneller, bei manchen zog sich die Sache mehr in die Länge: die letzte Raupe starb jetzt, Ende März, nachdem die 3 Falter längst geschlüpft waren.

Gefüttert wurden die Raupen mit Erdbeerbaum, *Arbutus unedo*, wovon der Lieferant der Raupen mir Zweige lieferte. Die Raupen standen Tag und Nacht in der Nähe eines geheizten Ofens und wurden regelmäßig bespritzt. Wenn sie also nicht von vornherein infiziert gewesen sind, oder das Futter ihnen nicht bekommen ist, kann ich mir das Eingehen nicht erklären.

Anmeldungen neuer Mitglieder.

- Herr Otto Renter, Melsungen, Bez. Cassel.
 Herr Joh. Noever, Bettrath bei München-Gladbach, Neufferstraße 54.
 Klub „Lepidoptera“ Rumburg, vertreten durch Herrn Eduard Jahn, Rumburg, Böhmen, Zittauer-gasse 25.
 Herr Otto Langer, k. k. Postoffizial, Wien IX/4, Lustkandlgasse 23, II. Stock 10.
 Herr Hermann Starke, Bautzen, Stiftsstraße 5.
 Herr Osear Müller, Leipzig-Kleinzschocher, Eythraerstraße 4 II/c.
 Herr H. Scheuer, Postverwalter a. D., Mahlow, Bez. Potsdam.
 Herr Adolf Wettl, Ingenieur, Sarajevo-Filialpost, Staatsbahndirektion, Bosnien.
 Herr Richard Fünk, Rixdorf, Thomasstraße 28, Hof part.
 Herr Heinrich Hansen, Flensburg, Burgstraße 25.
 Herr Julius Reil, Lithograph, Glatz, Schlesien, Herrenstraße 6, I.

Herr Franz Rupnik jun., Görz, österr. Küstenland,
Via Arcivescovado 5, II. St.
Herr Karl Bayer, Elektriker, Steinschönan, Böhmen.
Herr Wilh. Grünwald, Finanzsekretär, Worms, Renz-
straße 17.

Herr Karl Morgenstern, Tschernowitz No. 33 b bei
Komotau, Böhmen.
Herr Franz Gradl, k. k. Professor, Feldkirch (Vorarl-
berg), k. k. Staatsgymnasium.

Turkestan!

frische Sendung: *Parnassius delphius* v.
albulus ♂ 2,—, ♀ 3,—, do. v. *margi-*
nata Huwe ♂ 2,—, ♀ 3,—. *Parn. dis-*
cobolus v. *insignis* ♂ 0,75, ♀ 1,50, *Colias*
romanoovi ♂ 1,—, ♀ 2,—, *Arctia inter-*
calaris vera ♂ 2,50, *A. glaphyra* v.
manni ♂ 4,—, do. ab. *puengeleri* Bttch.
♂ 25,—, *A. erschoffi* v. *selmonsi* Bttch.
♂ 2 M., aufgespannt 20 % mehr.

Ernst A. Böttcher,

Naturalien- und Lehrmittelanstalt,
Berlin C. 2, Brüderstr. 15.

Russische Coleopteren.

Zu den in Nr. 2 der Zeitschrift offe-
rierten Coleopteren mit Fundortvermerk,
sauber präpariert zu 1/2 Staudingerpreise,
sind weiter aus *Transkaspien* ein-
getroffen:

Cicind. contorta, *sublacerata*, *melan-*
cholica, *Scarit. arenarius*, *planus*, *Clir-*
ypsilon, *Diocet. concinns*, *Silph. terminata*,
Lethrus komarowi, *turcomanicus*, *Polyph.*
adpersa, *Adoret. comptus*, *Pharaon-*
lederi, *Phyllop. variabilis*, *glabra*, *Psilopt.*
argentata, *Capnod. exisa*, *Sternod. caspi-*
cus, *Polyarth. komarowi*, *Chrysoch.*
asiatica v. *virens*.

In grösserer Anzahl vorhanden, en bloc
billiger.

Emil Kerler, Stuttgart, Gutenbergstr. 118.

Call. dominula-Raupen

erwachsen 100 St. 2 M., Puppen per
Dtzd. 40 Pf., Lieferb. R. in 14 Tag., P. in
3 Wochen. Porto u. Verpackung in
Drahtgaskästchen für Raupen 40, für
Puppen 20 Pf.

Chr. Burger, Nürnberg, Kirchhofstr. 23.

Attacus atlas.

Riesen-Spinner in grossen, prächtigen
Exemplaren wieder aus Indien eingetroffen.

Ich gebe selbe in tadelloser Qualität,
soweit eben Beurteilung möglich, per
Paar in Tüten mit 3—4 Mark, P. u. Emb.
50 Pf. ab. Kassa nur per Nachnahme
oder Voreinsendung. Bestellungen um-
gehend erbeten.

J. F. Fuhr, Teplitz-Schönau, Lindenstr.

Eier

von *Endr. versicolora* Dtzd. 15, Raupen
von *quercifolia* 50, *syringaria* 50 Pfg. pr.
Dtzd. Auch Tausch. Porto extra.
Karl Erdmann, Zeitz, Schiessgrabenstr.

Puppen

von *Arc. villica* per Dtzd. 70, Eier von
S. pavonia, per 100 St. 70, alles Freiland;
genadelte *E. vernana* per Dtzd. 130 Pf.,
alles franco.

Ferd. Klinger, Krems, Donau.

Versicolora-Eier

in grosser Anzahl nur von Freiland ♀♀
stammend abzugeben, Dtzd. 25, 100 St.
150, *dominula*-Raupen Dtzd. 25, 100 St.
200 Pf.; *fraxini*-Eier im Tausch.

Louis Groth, Lehrer, Luckenwalde,
Gartenstr. 14 I.

Arctia testudinaria

eingesammelte starke Puppen St. 1,—,
in Kürze Eier, nur von Freiland-
weibchen, Dtzd. 1,—, 100 St. 5 M. Zucht-
anweisung füge bei. Ia frische Falter,
genadelt Paar 3 M.

— *Sat. caecigena* —

kleine Raupen Dtzd. 2,50 M. Porto 25 Pf.
F. Dannehl, Lana b. Meran, Südtirol.

Eier: *D. v. concolor* 65, *S. pavonia*
v. *merid.* 20, 100 St. 75, *pyri* von gefang.
♀ 30, 100 St. 200, *D. falcatoria* 35, *X.*
croceago 30, 100 St. 200, *O. erythroceph.*
20, 100 St. 85, *vaccinii* 10, 100 St. 65,
Ps. lunaris 30, 100 St. 225, *O. rubiginea*
v. *unicolor* 45, v. *staudingeri* (completa)
85 p. Dtzd., Porto 10 Pf.

Raupen: *Acid. v. confinaria* 175, *A.*
crataegi 25, *P. apollo* 100 Pf. per Dtzd.
Porto 25 Pf. Auch Tausch.

Puppen: *B. opacella* 100 Pf. p. Dtzd.
F. Dannehl, Lana b. Meran, Südtirol.

Fast erw. Freilandraupen

von *Agr. lucipeta* 1/2 Dtzd. 2,75, 1 Dtzd.
5 Mark. P. u. V. 30 Pf. Mit erpr. Zucht-
anweisung; Futter überall erhältlich; die
Schmett. schon Ende Juni. Gegen Vorein-
sendung o. geg. Nachn., wobei Porto
extra.

J. Srdinko, Prag-Smichow No. 476

Raupen von *Asteroscopus sphinx*
(Futter Weissdorn, Linde etc.). 2—3 cm
lang Dtzd. 80, Porto etc. 30 Pf., event.
auch im Tausch gegen Falter, bes. Eulen
etc., dann 1/3 Falterpreis. Ausserdem
40—50 Stück *Wachsmotten* *Achroia*
grisella, gespannt, gegen Falter etc. zu
vertauschen oder billigst gegen bar.

R. Hiller, Lehrer, Rosswein i. Sa.

Eupr. pudica erwachs. Raupen Dtzd.
2,20 M. franko.

In einigen Tagen: Erwachs. *Rhod.*
cleopatra-Raupen Dtzd. 2,—, 100 St. 14
Mark franko. Nur Nachnahme.

A. Spada, Zara-Barcaño (Dalmatien).

Eier

von *Arctia maculata*, in kurzer Zeit
lieferbar (nur von gesunden Freiland ♀
stammend) 75, 100 St. 500, *villica* 15,
100 St. 75, *A. tau* 15, *S. pavonia merid.*
15, 100 St. 75, *E. cribrum* v. *punct.* u.
v. *cand.* 15, 100 St. 75, *H. croceago* 30,
O. fragariae 55. Preise in Pf. per Dtzd.
Porto 10—20 Pf.

Arno Wagner, Waidbruck, Südtirol.

Jetzt abgebbar

in Anzahl: Eier von *Plos. pulverata* Dtzd.
30 Pf.

Im Laufe des Monates Mai sicher R.
von *Plus. variabilis* Dtzd. 40, P. 60 Pf.,
R. von *Plus. modesta* Dtzd. 120, P. 180 Pf.

Max Sätzl, Regensburg (Bayern).

Eier von T. opima

Dtzd. 30, 100 St. 180, *Hyl. areola* Dtzd.
40, Porto 10 Pf. Zuchtanweisung folgt bei.
Räupchen von *A. iris* Dtzd. 1,50, er-
wachsen 2,50, Puppen 3 M. Raupen von
M. ophiogramma Dtzd. 2,—, Puppen
2,50 M. Anfang Mai. Porto und Verp.
30 Pf. Auch Tausch gegen besseres
Zuchtmaterial.

C. Habenev, Giessen, Goethestr. 46.

Call. *dominula*-Raupen erwachsen
Dtzd. 20, in Anzahl 100 St. 130, Porto
u. Verp. 30 Pf., auch Tausch gegen
Raupen oder Puppen von *hebe* u. *villica*.

Lud. Lang, Nürnberg, Gugelstr. 77.

Eier

von *Calocampa vetusta* Dtzd. 30, *Poly-*
ploca flavicornis Dtzd. 20 Pf.

Brephos parthenias-Eier vergriffen.

A. von Cörring, München,
Adalbertstr. 108 II I.

Räupchen von *Lym. dispar*, 4. Inzucht
von sehr dunklem ♂ und grossen ♀
Dtzd. 20 Pf. Bestellungen finden der
Reihe nach Erledigung. P. u. P. extra.
F. Richter, Lehrer, Deuben-Dresden,
Bahnhofstr. 2 I.

Zuchtmaterial gesucht

in kommender Saison im Tausch od.
gegen bar; speziell in Anzahl
Puppen folgender Arten:

machaon l. Gen., *Parnassier*, *Gone-*
pteryx, *Colias*, *Vanessen*, *Lycaeniden*
und alle anderen, speziell gewöhn-
licheren Tagfalter, ferner besonders
auch Puppen von *Arktiiden*, *Cato-*
calen, *Plusien* usw.

Angebote erbitte schon jetzt. —
Im Tausch biete speziell *bessere*
Palaearten, *Parnassier*, *Colias*, *Saty-*
riden usw. Liste auf Wunsch.

A. H. Fassl, Berlin SW. 61,
Teltower Str. 13 a.

Suche 400 bis 500 Eier von *versi-*
colora (nur von Freiland ♀♀) gegen bar
oder im Tausch gegen später lieferbare
Raupen von *polychloros*, *L. quercus* u.
purpurata.

Chr. Farnbacher, Schwabach, Bayern,
Limbacherstr. 8.

Abzugeben in Tausch oder bar!

Eier von *Lim. dispar* 5 (25), *Dixipp.*
morosus (Stabheuschrecke), Futter Rosen,
Brombeeren etc. 10 (50) Pf

Raupen, lieferbar Mai: *Lim. dispar* 30
(150), *Eupr. chrysoorrhoea* 20 (100), *Stiln.*
salicis 20 (100), *Mal. castrensis* 30 (150),
Er. lanestrus 40 (200), *catax* 80, *Bomb.*
trifolii 60, *Porth. morio* 30 (150), *Psyche*
viciella 50, *Org. antiqua* 30 (150), *Agr.*
comes 30 (150), *Leuc. albipuncta* 40
(200) Pf., Preise per Dtzd., in Klammern
per 100 St.

Ferner *Coleopteren*: *Elateriden* 150 St.
in 30 Arten 100, *Staphyliniden* 100 St.
in 20 Art. 60, *Cin. hybrida* 20 St. 30,
Rhag. scyophanta 10 St. 10, *Geotr. nutator*
15 St. 15, *Cent. affinis* u. *metallica*
50 St. 30, *Dorc. parallelopedus* 15 St. 15,
Car. catenulatus 15 St. 40, *Anth. fracti-*
cornis 30 St. 60, *Byrh. pilula* 15 St. 15,
Pod. nigrita 30 St. 30, *Rhiztr. solstitialis*
10 St. 10, *Api. aeneum* 20 St. 20, *Lept.*
amaculata 50 St. 100, *Hylob. abietis*
10 St. 20 Pf. Im Tausche höher gegen
Zuchtmaterial oder Puppen.

Herold Alois, Wien XII/1,
Draschegasse 11 I/16.

Pavonia-Eier: 50 St. 75, Versand
10 Pf. — *Caja*-Raupen am 3. April ver-
kauft! —

Prof. Calmbach, Heilbronn-Württ.

Raupen

von *Mel. aurinia*, fast erwachsen Dtzd.
30, *Mal. castrensis* III. Häutung 100 St.
100, *Xanth. flavago* halberwachsen 100 St.
100 Pf. Gegen Voreinsendung des Be-
trages werden Verpackung und Porto bei
Bestellung von 1 Mark und mehr, nicht
berechnet.

Arthur Fritzsche, Neuhausen (Schweiz).

— *Naenia typica*-Raupen —
erwachsen, sofort abzugeben per Dtzd
30 Pf. Porto extra.

J. A. Seifried, Pforzheim,
Dillsteinerstr. 10.

 Befr. Eier von *X. areola*, Dtzd. 25 Pf. (Weibchen im Freien gefunden.)
A. Seiler, Organist, Münster, Westfalen.

Habe in Anzahl abzugeben:

Puppen *Cuc. artemisiae* 5⁰, Raupen *A. villica* 35, Eier von *End. versicolora* 20, Eier von *O. antiqua* 5 Pf. p. Dtzd., auch Tausch, erwünscht hera-Raupen. Porto und Verpackung extra.

Fr. Ecke, Berlin N. 28, Lortzingstr. 21.

Pyri-Eier

in Anzahl abzugeben (bar Dtzd. 40, im Tausch 50 Pf.

Entomolog. Klub Apollo, Karlsruhe, Adr. *Unzicker*, Chemiker, Adlerstr. 35.

S. tabaniformis-

Raupen resp. Puppen im Frassstück im Tausch gegen Zuchtmaterial. Baar 2 M. per Dtzd., franco.

Wilhelm Mau, Altona a. E., Oelzerallee 39.

Raupen *Arct. villica* 40, *Cal. dominula* und *Las. pini* 30, Puppen *Sp. pinastri* 45, Porto pp. 15 bzw. 25 Pf. gibt auch im Tausch gegen besseres Zuchtmaterial ab.

Peschke, Oppeln, Fesselstr. 4.

Eier abzugeben:

rubeculosus, 40, *versicolora* 40, *tiliae* 20, *fraxini* 65, evtl. auch *carpinata* 30 Pf. für je 25 St. Porto und Verpackung 15 Pf. Wenn auf Bestellung keine Sendung, dann vergriffen oder Raupen geschlüpft.

K. Heinrich, Charlottenburg, Windscheidstr. 35.

Achtung!

E. versicolora-Eier 20, später Räumchen 30 Pf. per Dtzd. gibt ab, auch Tausch.

O. Bürgel, Berlin N., Lynarstr. 12.

Freilandraupen.

Ap. ilia, Dtzd. 2, *Call. dominula*, erwachsen, 100 St. 3, *Bomb. quercus*, Dtzd. 0,30, *Agr. obscura*, Dtzd. 1 M.

H. Rangnow, Berlin N. 39, Sparrstr. 13.

Raupen von *Cal. dominula*, Dtzd. 25, Porto und Kästchen 30 Pf., bei Abnahme von 100 St. franco gegen Nachnahme oder Voreinsendung.

J. Rotermundt, Nürnberg, Kirchhofstr. 68 I.

Eier

von *Anth. pernyi*, 25 St. 25 Pf., *Cat. nupta*, Dtzd. 10, 2 Gelege von *B. neustria* 25 Pf. Raupen von *B. quercus*, Dtzd. 40 Pf. Porto u. Verp. extra.

Erw. Wohlfarth, Zeitz, Gartenstr. 33.

End. versicolora-Eier

à Dtzd. 20 Pf. (Freilandpärchen), Raupen: *G. papilionaria* 30, *A. grossulariata* 25 Pf. per Dtzd., excl. Porto etc. gibt ab

Erich Schacht, Brandenburg a. H., Klosterstr. 25.

 Gebe ab: Eier von *End. versicolora*, Dtzd. 20, von *Cat. fraxini* Dtzd. 30 Pf., 100 und 1000 St. von beiden billigst nach Uebereinkommen. Puppen von *H. pinastri* und *B. pinarius*, Dtzd. 45 Pf., 100 St. nach Uebereinkommen. Porto und Verpackung besonders. Tausch erwünscht.

A. Mellendorf, Brandenburg a. H., Kl. Gartenstr. 29.

— Valeria oleagina —

Eier Dtzd. 20, 50 St. 60, Porto 10 Pf.

 *Eup. tenuiata*-Raupen Dtzd. 40, *X. fulvago* Dtzd. 20 Pf. Puppen von *Eup. tenuiata* Dtzd. 60, Porto etc. 30 Pf., hat in Anzahl abzugeben

Anton Fleischmann in Kumpfmühl K. 9 bei Regensburg.

Habe abzugeben:

Sofort: Puppen von *Las. quercus*, v. *spartii* und v. *alpina* 30 Pf., Porto und Verpackung extra. Eier (oder Räumchen) von *Oeneria dispar*, à Dtzd. 10, var. *japonica*, à Dtzd. 20 Pf., Porto (ev. Verpackung) extra. Eier von *Epic. tremulifolia*, per Dtzd. 30 Pf., Porto extra.

Später: Eier von *Arctia caste* 25, *Sat. pyri* 20, *Agria tau* 15 Pf. Alles p. Dtzd. Porto extra. Auch Tausch.

Ph. Henkel.

Rödelheim b. Frankfurt a. M.

Gesucht

werden gesunde Raupen von *Van. xanthomelas*, *I-album*, *Lim. populi*, *Catocala nupta*. Offerten an

Dr. med. *E. Fischer*, Zürich IV, Bolleystr. 19.

Eier

Versicolora nur von Freilandpärchen, 25 St. 40 Pf., 100 St. 1,20 M. Das. *pubibunda* ♂ × *concolor* ♀ oder ab. *concolor* ♂ × *pubibunda* ♀ 25 St. 20, 100 St. 60 Pf. Das. ab. *concolor* ♂ × *concolor* ♀, aus Inzucht stammend und daher voraussichtlich gar keine Rückschläge auf die Stammform ergebend. 25 St. 40 Pf., 100 St. 1,20 M. Porto 10 Pf. Versand gegen Voreinsendung des Betrages. Alle Aufträge können erledigt werden, da grosser Vorrat.

Fritz Lenz, stud. med., Pflugrade b. Schönhagen i. Pommern

 *Dominula-R.*, Dtzd. 30, *Eulen-R.* von Himbeeren, gem., Dtzd. 40, Porto etc. 30 Pf.

H. Koch, Braunschweig, Höfenstr. 14.

Puppen

von *D. vespertilio*, à Dtzd. 3,50 M. *euphorbiae* 100 St. im Tausch abzugeben.

K. Gebauer, Wien XIV/1, Felberstr. 108.

(M.) B. ulpicola!

Raupen à 1,50, Puppen à 2,50 M. per Dtzd., letztere in ca. 4–5 Wochen; von 3 Dtzd. ab. franco. Zucht leicht, *Wilde-Rose*, *Wolfsmilch*, auch im Tausch gegen anderes Zuchtmaterial oder 1a-Falter europäischer Fauna.

 *L. pini*- und *A. tau*-Eier noch einige Dtzd. à 10 Pf. vorhanden.

Karl Dietrich, Pforzheim.

Habe abzugeben

Raupen von *Las. potatoria* (Freilandtiere) 2. Häutung, 100–200 St., à Dtzd. 20 Pf. Puppen von *Ph. bucephala*, à Dtzd. 10 Pf. Eier von grossen Weibchen *fraxini*, *sponsa*, à Dtzd. 20 Pf. Porto und Verpackung besonders.

Fritz Reichell, Schweidnitz, Karlstr. 5, I.

Agrotis praecox-

Raupen, Dtzd. 70 Pf., 50 St. 2,50, 100 St. 4,50 M. excl. Porto und Emballage, per Nachnahme oder Voreinsendung.

Erich Wagner, Breslau I, Sundstr. 13.

Habe abzugeben

Eier: *E. versicolora*, Dtzd. 20 Pf., 100 = 1,50 M.

Raupen: *C. dominula* 35, *Bomb. quercus* 45, *Las. potatoria* 50, *Las. pini* 45 Pf. per Dtzd.

Puppen: *dominula* 50, *Sp. pinastri* 45 Pf. per Dtzd., 100 = 3 M.

Bestellungen von *Sph. pinastri*-Eier werden sämtlich erledigt, bitte um Geduld.

Paul Raatz, Brandenburg a. H., Linienstr. 7.

Puppen von *A. maculana* pro St. 100, *P. apollo* Dtzd 165, *A. crataegi* Dtzd. 45, 100 St. 275. Preise in Pf.

Arno Wagner, Waidbruck, Südtirol.

Ungarische und kaukasische **Schmetterlinge** Partien 300 Stück in 70 Arten *Satyrus*, *Lyccena*, *Agrotis* etc. 10,60 M. franko. **Palaearkt. Caraben** bessere Arten sehr billig.

Josef Nejedly, Jungbunzlau, Böhmen.

Eier: *rubricosa* Dtzd. 20, *gothica*, *stabilis incerta* Dtzd. 10, Porto 10 Pf.

Puppen: *falcatoria* Dtzd. 60, *innotata* Dtzd. 40 Pf. Tausch erwünscht. — Im Mai:

— *Chl. chloerata* —

Raupen oder Puppen Dtzd. 2,50 M. sind im voraus zu bestellen, da nur 8 Tage das Puppenstadium währt. — Porto 30 Pf.

H. Schröder, Schwerin i. Meckl., Sandstr. 10 b.

Raupen von *Arctia maculana* 500, *villica* 65, *P. apollo* 100, *Ap. crataegi* 25, 100 St. 150, *M. alpicola* 150, *castrensis* 75, *neustria* 10, *R. detersa* 45, *E. erubrum* v. *punctigera* u. v. *candida* 85, *kuhlweini* 100, *E. versicolora* 200, *Th. pityocampa* 75. Preise in Pf. pro Dtzd. Porto 20. Bei Voreinzahlung 10 % Rabatt.

Arno Wagner, Waidbruck, Südtirol.

 *A. yama-mai*-Eier vergriffen, Geld sende ich zurück.

Paul Hanff, Wilhelmsruh b. Berlin, Fontanestr. 43.

— Arct. purpurata-Raupen —

Nehme Bestellungen darauf entgegen Dtzd. 50, erwachsen 60, Puppen 100, Porto u. Verp. 30 Pf.

Lud. Lang, Nürnberg, Gugelstr. 77.

Eier (Freiland): *L. dumii* Dtzd. 60 Pf., *Cat. fraxini* 20–100 Stck. 1,20, 500 Stck. 5,— M., *sponsa* 25, *elocata* 25, *nupta* 10, *E. versicolora* 20 Pfg., 100 Stck. 1,20 M.

Raupen: *O. pruni* Dtzd. 1,20 M.

Puppen: *Att. orizaba* 4 Stck. 3,— Mk. ausser Porto und Verpackung. *Machaon* und *tiliae* vergriffen.

F. Hoffmann, Winzenberg b. Koppitz.

Abzugeben:

Gelege von *Bomb. neustria* à 10 Pfg., Dtzd. 1 M. gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages hat

Fritz Roesler, Heiligenbeil, Ostp.

Raupen

von *dominula*, nur grosse, erwachsene Exemplare Dtzd. 25 Pfg., 100 1,50 M. franko Porto und Emballage, auch Tausch gegen Zuchtmaterial von hebe, hera *purpurata*, *quercus*-Puppen, in ca. 8–14 Tagen lieferbar, hat abzugeben

Hermann Herold, Leuben b. Dresden.

Sicher befruchtete Eier von *End. versicolora* (Freiland) Dtzd. 20, 100 Stck. 1,50 M. Porto 10 Pf., sofort abgabbar, desgl. 1 Dtzd. gesunde *Ilyb. milhauseri*-Puppen pro Stck. 40 Pfg., auch tauschw.

J. Müller, Berlin O. 112, Frankfurter-Allee 154 III.

Habe noch abzugeben Puppen: 20 Stck. *vinula* 70, 25 *ziezac* 90, 45 *Pier. brassicae* 50 Pfg.

Ferner kleine Raupen von *monacha* Dtzd. 20 Pfg., in kurzem grössere, Dtzd. 30 Pfg.

Elske, Cottbus, Brunschwigerstr. 28.

A. pernyi-Eier von grossen Exempl. sicher befruchtet sind pro Dtzd. 10 Pfg. exclus. Porto sofort abzugeben.

St. Tschakert, Tetschen a. E. 498.

Eier von *P. caecigena* (Dalmatiner) abzugeben, per Dtzd. 1 M., Porto 10 Pf.

Hans Kapp, Thurnau, Bayern, Ofr.

Raupen von *A. villica* (Freiland) Dtzd. 40 Pf. Falter e.l.: *Sph. ligustri* Dtzd. 100, *Dil. caeruleocephala* Dtzd. 70 Pf. Porto u. Packung extra. Puppenhülsen, zumeist *ligustri*, auch *nerii*, *jasius* etc., sowie tote Puppen von *Sph. pinastri* gemischt 100 St. 1,50 M.

F. Mahnke, Pankow-Berlin, Heynstr. 5.

Tagfalter-Eier.

Wie in den Vorjahren, hoffe ich auch in kommender Saison wieder in der Lage zu sein, von vielen deutschen Tagfaltern **befruchtete Eier** abgeben zu können, speziell von *machaon*, *galathea*, *aethiops*, *briseis*, *semele*, *alcyone*, *jurtina*, *lycaon*, *hyperanthus*, *selene*, *dia*, *ino*, *aglaja*, *niobe*, *paphia*, *athalia*, *didyma*, *pamphilus*, *arcania*, *iphis*, *w-album*, *rutilus* u. anderen.
Vorausbestellung schon jetzt erbeten: Preise billigst. Futter und Zuchtangabe wird beigegeben.

A. H. Fassel, Berlin SW. 61,
Teltower Str. 13 a.

Pini (Kiefernspinner) Dtzd. 50 Pf. zu verk.

Jos. Fuchs, Würzburg, Grünewaldstr. 5.

Sat. pyri-Puppen

jetzt im Freien gesammelt, Dtzd. 2,50 Pf. mit Porto und Packung, gegen Voreinsendung des Betrages hat abzugeben

W. A. Kalabus, Landgutgasse 53 I/11,
Wien X.

Madagaskar.

Erhielt soeben von dieser hochinteressanten Insel einen Posten Lepidopteren und offeriere davon:

30 Stück in Tüten, genau bestimmt, mit *Papilio epiphorbas*, *Junonia epicleria* ♂♀, *Acraea mahela*, *ranavalona* ♂♀, *zitja* ♂♀, *Ypthima tamatave*, *Hypanis anantara*, *Macroglossa trochiloides* usw. nur 12 M.
30 do. noch mit *Papilio epiphorbas* ♀ und *delalandei* nur 20 M.
Mit kleinen Fehlern auch zu 8,— resp. 14 M.

Porto und Packung extra.

Madagaskar-Schmetterlinge fehlen fast allen Museen und Sammlungen.

Naturhistorisches Institut „Kosmos“
Hermann Rolfe,
Berlin SW. 11, Königgrätzerstr. 89.

— R. purpurata —

gibt ab in Anzahl, Versand Ende Mai in erwachsenem Zustand, nur Freilandtiere. Dtzd. 70, Porto und Verpackung 30 Pf. gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages.

August Göhler, Dresden N.,
Joh. Meyerstr. 40 I.

Kann abgeben: Erwachs. Raupen aus dem Freien, im Mai lieferbar, von *B. catax* Ever. Dtzd. 60, Porto etc. 30 Pf., gute Verp. Auch deutsche Postm. Porto einfach. Grosser Vorrat. Kein Tausch.
V. Babak, Usora, Bosnien.

Abzugeben:

Eier von *S. pyri* Dtzd. 20, 100 St. 120 Pf. ausser Porto.

Julius Kaser, Falkenberg OS.

Perig. cincta-Falter St. 30, Eier davon Dtzd. 50, 100 St. 300 Pf.

Raupen, gemischt, von *Agr. pronuba*, *fimbria*, *comes*, *signum*, *jaunthina* und *xanthographa* Dtzd. 60 Pf. Alles gar. Freiland.

Roderich Mälcher, Lang-Enzersdorf
bei Wien.

Exoten-Eier.

Im Mai und Juni liefere ich wieder nachstehende Eier, nur von grossen Importen, und nehme Bestellungen darauf entgegen: *A. pernyi* (Eiche) 20 (140), *A. luna* (Wallnuss) 40 (300), *Hyp. io* (Eiche, Salweide) 30 (220), *Pl. cecropia* (Pflaume, Schlehe, Weide) 15 (110), *Pl. ceanothi* (Pflaume, Weide) 100 (750), *Att. orizaba* (Flieder, Liguster) 80 (600), *Att. jorulla* (Eiche) 80 (600), *Hyp. budlya* (Eiche) 120 (900), Porto 10 Pf. Preise per Dtzd. in Pf. In Klammern 100 St.-Preis franko. Genaue Zuchtangabe gebe ich jeder Art bei.

Hans Kapp, Thurnau, Bayern, Ofr.

— Vereinstauschverkehr. —

Die Tauschstelle Cöln a. Rhein, bei welcher sich eine grosse Menge Falter des palaearktischen Gebietes angesammelt haben, gibt fortwährend Falter Ia Qualität zu 1/3 des Staudinger-Katalogs an Mitglieder ab. Liste gratis.

Vereinstauschstelle Cöln a. Rhein.
Aug. Werner, Apotheker, Hunnenrücken 33.

Tausch-Offerte.

Raupen von *C. dominula* gegen Zuchtmaterial, erwünscht wäre: Eier von *pyri* und *spini*, Räumchen von *dumi*, Puppen von *hebe* etc. etc., ev. gegen bar Dtzd. 20 Pf.

Verein der Naturfreunde.
p. Adr. **Chr. Krafft II**, Gartenfeldstr. 12.

Achtung!

Spezialitäten-Sammler!

Zur Bereicherung meiner Spezialitäten Sammlung von interessanten **Aberrationen, Zwittern u. Hybriden der Palaearktischen Fauna**

kaufe stets zu **höchsten Preisen** obengenannte Stücke **aller Arten**. Namentlich sind mir interessante Stücke aus d. Familien der **Arctiiden** (Bären), **Sphingiden** (Schwärmer), **Bombyciden** (Spinner) und **Noctuiden** (Eulen) erwünscht.

Vergüte bei Ansichtsendungen Porto und sonstige Auslagen. Eventuell stehe ich im Tausche mit tadelloser Exemplaren seltener Arten zur Verfügung. Ansichtsendungen und Angeboten sieht gerne entgegen

Franz Philipps, Cöln a. Rh., Klingelpütz.

Gänzlicher

Räumung wegen veräussere ich meine Vorräte an präp. Faltern oder Raupen in fehlerfreier Qu. zu tief herabgesetzten Preisen, event. auch in Tausch gegen wünschenswerte Falter. Ernstgemeinten Anfragen folgen reichhaltige Listen. Nur gegen Kassa, auch Hybriden u. dgl., sowie lebende Puppen von *ligustri*, *euphorbiae*, *serophulariae* je 10, *tremulae*, *sylvata* je 12, *milhauseri* 60, *seccenturiata* 20, *vernana* 30 Heller pro H. Porto u. Verp. 30 H. *Thecla rubi* 8 H.

Leopold Karlinger, Wien XX/1,
Brigittagasse 2.

Ich kaufe:

je 10—200 St. Larven in allen Grössen u. Puppen — lebend — sowie Frassstücke von *L. cervus*, *S. carcharias*, *C. heros*, *A. moschata*, *L. vesicatoria*;

je 10—80 Paar Falter von *processionea*, *pinivora*, *momacha*, *v. eremita*, *A. vallergera*, alle forst- und landwirtschaftlich schädlichen *Micros*, Haut- und Rachenbremsen des Wildes, sowie alle Eichen-gallwespen mit Frass.

H. Gerike,

Erste biologische Anstalt Deutschlands und Handlung naturwissensch. Lehrmittel.

Jetzt: Bad Kudowa, Schl.,
Villa Gerike.

Sicher befruchtete Eier.

Im Laufe des Sommers habe ich wiederum Eier folgender Arten abzugeben: im Mai—Juni solche von *Sat. pyri* 50 St. 100 Pf., *Sm. quercus* Dtzd. 100, *Sm. tiliae* von Riesen ♀♀ 50 St. 100, *Deil. livornica* Dtzd. 200, *Plusia ni* 25 St. 200, *A. villica* von südl. ab. ♀♀ 50 St. 100, im Juli solche von *Deil. nerii* Dtzd. 300, *Las. otus* 25 St. 200, Mitte August solche von *Sp. convolvuli* Dtzd. 110, Ende Aug. — Anf. Sept. solche von *A. atropos* Dtzd. 400 Pf. Ausserdem denke ich im Mai wieder die Kreuzung *leoniae*, *tiliae* ♂ × *ocellata* ♀ zu erhalten und würde diese Eier à Dtzd. mit 300 Pf. berechnen, alles frei in bester Verpackung; werden weniger Eier von einer Art gewünscht, so berechne ich 30 Pf. für P. u. Verp. extra. Eier für Herbst mache ich später bekannt!

Franz Rudolph Gravosa,
Süd-Dalmatien.

Ich bitte noch höflichst, gütigst folgendes beachten zu wollen!

Alles, was ich abzugeben habe an Eiern, Raupen, Puppen und Faltern mache ich alle Jahre jedes nur einmal in dieser Zeitschrift bekannt, besondere Preislisten mache und versende ich nicht, auch bitte ich, Anfragen ohne weitere Bestellung Antwortkarte oder Porto beizufügen, Bestellungen werden der Reihe nach, wie selbe eingehen, notiert und erledigt.

D. O.

Eier von *versicolora*, von grossen i. Fr. in Kopula gefundenen Weibchen, Dtzd. 15, Porto 10 Pf., 8 Dtzd. franko.

Raupen von *dominula* Dtzd. 25, Puppen von *vinula* Dtzd. 60, Porto u. Emb. 30 Pf., nur gegen Voreinsendung des Betrages. Auch Tausch.

W. Hader sen., Wittstock a. Dosse,
Gr. Burgstr.

Liefere zur Zeit:

L. sybilla-Raupen 2. Häutung Dtzd. 50, fast erwachsen 65 Pf. Porto und Verp. 20 Pf. extra. Kasse voraus. Ebenso *rhamni*-Raupen fast erwachsen Dtzd. 25 Pf.

Ed. Brandes, Vienenburg a. Harz.

Selenitica-Puppen Dtzd. 100, *aulica* 50 Pf. Habe auch im Tausch gegen Exoten abzugeben: 25 gesp. Falter von *D. pudibunda*, 8 *S. pavonia*, 4 *elpenor*, 9 *euphorbiae*.

Joseph Marx, Mühlhausen i. Th.,
Tilesiusstr. 5.

Eier

von *B. hirtarius*, ganzes Gelege (150 St.) 1 M., Dtzd. 10, Porto 10 Pf., gibt ab
August Göhler, Dresden-N.,
Joh. Meyerstr. 40 I.

Freilandraupen

von *Paras. (Nemeoph.) plantaginis*, häufig die Aberr. *v. hospita* ergebend, habe im Verlaufe dieses Monats abzugeben das Dtzd. 60, Porto und Packung 20 Pf.

Franz Glaser, Speditionsbeamter,
Röchlitz, Reichsstr. 153
bei Reichenberg (Deutschböhmen).

Oc. dispar-Raupen erw. Dtzd. 40, Puppen von *Ph. bucephala* Dtzd. 30, Porto 20 Pf. Eiringe von *neustria*. Tausch sehr erwünscht, *Arct. villica*, *hebe* u. a.

Karl Kressler, Rositz S.-A.

NB. Nehme Bestellung an auf *B. quercus*- und *neustria*-Raupen.

Zu kaufen gesucht:

Raupen von *Boarmia roboraria* Schiff. Geß. Offerten an
A. Wullschlegel, Martigny-ville, Wallis
Schweiz.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1906

Band/Volume: [20](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Vereinsangelegenheiten 29-32](#)